AutoZine
Online auto-magazine

Publication date: 17 November 2006
www.autozine.de

Volvo C30

Mein erster Volvo

Autotest | Ein Volvo ist nichts für mich. Ich habe nichts gegen Sicherheit oder skandinavisches Design. aber ein S40 ist viel zu groß und ein V50 ist nur etwas für brave Familienväter. Deshalb stellt Volvo jetzt den C30 vor: Dieser kompakte Volvo bietet alles, was die großen Modelle so beliebt macht, aber in einer dynamischeren Verpackung. Fährt der C30 so gut wie er aussieht?

Wie gut der C30 aussieht, hängt vom Blickwinkel ab. Direkt von vorne gesehen, ist er kaum von den anderen Volvos zu unterscheiden. Das verwundert nicht weiter, wenn man weiß, das die vordere Hälfte technisch mit dem S40 fast identisch ist. Volvo hat dem C30 einen schärferen Gesichtsausdruck verpasst, aber die Struktur darunter ist genau die des S40. Die Maße der Front sind dieselben und sogar der Radstand des C30 stimmt zentimetergenau mit dem des S40 überein.

Firmenwagen oder Tuningkarre?

Deshalb ist der kompakte C30 vorne auch genauso geräumig wie die anderen Volvos. Für das Interieur hat der Hersteller dem C30 nur die schönsten Teile der anderen Modelle spendiert. So hat der C30 beispielsweise eine frei schwebende Mittelkonsole, auf der sich die meisten Bedienelemente befinden. Dieses Prunkstück auch anderer Volvo-Interieurs gibt es für

den C30 nicht nur in Aluminium, sondern auch in Weiß (passend zum iPod) oder mit Motiv.

Stark individualisierbares Design ist typisch für den C30. Sowohl außen als auch innen lässt er sich erstaunlich weitgehend dem eigenen Geschmack anpassen.

Der C30 kann als Geschäftswagen mit straffer Linienführung fungieren, der die Kollegen neidisch werden lässt. Vor allem in "Flintgrau-Metallic" kommt das Linienspiel voll zu seinem Recht. Nicht zu vergessen elektrisch verstell- und beheizbare Sitze, die dazu auch äußerst bequem sind. DVD-basiertes Navigationssystem, schlüsselloser Zugang, Bluetooth-Telefonanschluss, Einparkhilfe und Volvos Telefonassistent machen den C30 zum begehrten Leasingobjekt.

Genauso problemlos kann der sonst so brave Volvo-Händler von nebenan den C30 zum extravaganten Aufmerksamkeitsmittelpunkt pimpen. Mit zweifarbigem Bodykit, Sportsitzen in Duo-Tone, 20 mm tiefergelegtem Sportfahrgestell, Heckspoiler, dunklen Seitenscheiben und 18-Zoll-Felgen wird der C30 zum "fettesten" Volvo aller Zeiten! Das optionale "Premium Sound"-Audiosystem mit durchschlagenden Bässen und lupenreinen Höhen ist ohne Übertreibung die beste werksinstallierte HiFi-Anlage auf dem Markt.

Platz

Vier Kumpels oder vier Geschäftspartner: Unabhängig von der Ausführung bietet der kompakte C30 Platz für vier Personen. Sowohl die Kopf- als auch die Beinfreiheit auf den beiden Rücksitzen ist ausreichend und für einen Kompaktwagen nicht schlecht. Auch weil die Rücksitze zu den Vordersitzen versetzt angebracht sind, vermittelt der C30 auf der Rückbank ein angenehmes Gefühl von Freiheit.

Durch die gläserne Heckklappe erhält man problemlos Zugang zum bescheidenen Gepäckraum. Der Platz ist knapp, aber für den täglichen Einkauf, die Sporttasche oder Ähnliches reicht es immer. Weil das Reserverad nur optional ist (standardmäßig wird der C30 mit Pannenspray geliefert), ist unter dem Kofferraumboden noch entsprechend Platz.

Motoren

Weil sich der C30 die Front mit den größeren Modellen teilt, hat er dort auch genug Platz für deren Motoren. Ein großer Motor in einem kleinen Auto ist immer schön, und für unsere Testwagen gilt das allemal.

Unseren Test haben wir etwa einen Monat vor der Auslieferung des Autos an die Händler begonnen. Produziert wurden zuerst die Topmodelle, und

deshalb waren zu diesem Zeitpunkt ausschließlich die größten Motoren verfügbar. Oder wie Volvo es formuliert: Man wollte gerne zeigen, wie gut der C30 sein kann.

Das gilt vor allem für den 180 PS / 350 Nm starken Turbodiesel D5. Mit dem kann man sich wie in einer Limousine durch die Stadt bewegen, wo sich der C30 dank der serienmäßigen Fünfgangautomatik wie ein echter Luxuswagen benimmt. Die Automatik ist allerdings herkömmlicher Bauart (mit Drehmomentwandler), was den Verbrauch nach oben treibt und die Lebensdauer begrenzt. Der stärkste Diesel im Programm sorgt aber auch für ein gehöriges Spektakel, wenn sich einmal die Gelegenheit ergibt, ihn ganz auszufahren. Dann gibt der Fünfzylinder außerdem noch für einen Diesel überraschend anregende Geräusche von sich.

Der Fünfzylinder Benziner T5 (220 PS / 320 Nm) verfügt ebenfalls über einen Turbo und gibt sich noch lebendiger und stärker als der Diesel. Bei kaltem Motor merkt man allerdings ein Turboloch. Einmal warmgefahren jedoch ist der C30 T5 vor allem in der Stadt sehr temperamentvoll, fast schon aggressiv. Herrlich! Auf der Autobahn kann der T5 entschlossen und gnadenlos weiter beschleunigen. Der Motor liefert die beste Leistung zwischen 80 und 120 km/h, genau in dem Bereich, auf den es im täglichen Verkehr ankommt.

Kein Panzer

Der C30 ist kleiner und schneller als die anderen Volvos, aber vor allem lebendiger. Der C30 fährt bestimmt nicht wie ein Schwedenpanzer, wie das den anderen Volvos bisweilen nachgesagt wurde. Er passt sich der Fahrbahn an und versucht nicht, jede Unebenheit auszubügeln. Die Lenkung ist nicht zu leicht und nicht zu schwer, somit ist der Fahrspaß komplett. Die Straßenlage ist deutlich besser als die der meisten Konkurrenten. Nur mit Heckantrieb (sprich: im 1er BMW) macht das Fahren noch mehr Spaß, aber der Vorsprung vor dem C30 ist gering.

Zum Fahrspaß kommt bei Volvo aber auch die Sicherheit, für die die Marke bekannt ist. Der Autobauer betont, dass der C30 den anderen Volvos in punkto Stabilität und Sicherheit um nichts nachsteht. Auch innovative Systeme wie BLIS (Warnsystem für den toten Winkel) sind für den C30 lieferbar. Angesichts des Spaßfaktors des Autos sind Stabilitätsprogramm und Schlupfregelung eigentlich nicht nötig, aber es hat viel Spaß gemacht, sie auszuprobieren.

Obwohl der C30 bestimmt kein Schnäppchen ist, ist er sein Geld durchaus wert. Die bescheidenen Maße werden durch klasse Fahreigenschaften, exzellente Ausstattung und hochwertige Verarbeitung wett gemacht. Konkurrenz gibt es daher nicht viel. Der 1er BMW fährt noch besser, ist aber nicht halb so schön. Dem Audi A3 fehlt eigentlich nur das entsprechende Image. Der MINI macht noch mehr Spaß, taugt aber nicht als Firmenwagen. Der Volvo C30 ist in dieser Nische ein überzeugender Alleskönner: Komfort und

Sicherheit am verschlafenen Montagmorgen, aber spannende Formgebung und gegebenenfalls auch Fahrspaß bis zum Anschlag.

Fazit

Ich habe mich lange auf den Volvo C30 gefreut, und bin bei den Probefahrten nicht enttäuscht worden. Volvo hat genau begriffen, warum bestimmte Zielgruppen bisher am Volvo-Händler vorbeifahren und hat alle diese Punkte berücksichtigt. Der kompakte C30 ist nicht nur schön, sondern auch durchdacht. Der Innenraum ist für die Größe des Wagens beachtlich. Ergonomisch ist das Auto ausgeklügelt und die Ausstattung ist reichlich.

Die Fahreigenschaften sind genau wie erhofft: komfortabel, aber auch nicht so komfortabel, dass kein Raum für Spaß mehr bliebe. Die starken Motoren und die lebendigen Fahreigenschaften machen aus dem C30 mehr als nur den kleinsten Volvo: Er ist der feinste Volvo. Ein Volvo ist was für mich. (Ivo Kroone) ■

Technische Daten

Volvo C30 D5 Summum Geartronic

Maße und Gewichte

Länge x Höhe x Breite	425 x 178 x 145 cm
Radstand	264 cm
Leergewicht	1.379 kg
Anhänger	750 kg
Bremsgewicht Anhänger	1.500 kg
Tankinhalt	60 l
Gepäckraum	251/894 l
Reifen	205/55R16

Motor und Leistung

Motorinhalt	2400 cc
Zylinder / Ventile	5/4
Max. Leistung	180 PS @ 4000 U/min
Drehmoment	350 Nm @ 1750 U/min
Antrieb	vordere Räder
Beschleunigung 0 - 100 km/h	8,4 Sek.
Höchst- geschwindigkeit	220 Km/h
Durchschnittlicher Verbrauch	6,9 l / 100 km
Vebrauch Stadt	9,5 l / 100 km
Verbrauch außerhalb der Stadt	5,4 l / 100 km
CO2 Ausstoß	182 gr. / km

Preis

Preis	€ 33.590
Grundpreis	€ 19.100